

Leitfaden zur **Durchführung** von **WORKSHOPS** im MakerLab Murnau e.V.

Durchführung_Workshop.doc/pdf

- 1) WS bitte frühzeitig planen. <http://makerlab-murnau.de/download-bereich.html> : Hier gibt's die Anleitungen. Bitte verwenden. Wir (der Vorstand VST) brauchen eine kurze Beschreibung des WS-Inhalts und mindestens 1 rechtfreies Bild zur Bewerbung. Es müssen die im Endpreis enthaltenen Materialkosten angegeben werden, damit wir den Preis entsprechend gestalten können. Für einfache Workshops von bis zu 3 Std. Dauer sehen wir einen Endbetrag von ca. 15,- € für ein Nichtmitglied als angemessen an. Die Beschaffung von zusätzlich benötigtem Material muss vorab vom Vorstand genehmigt werden, damit eine Vergütung möglich ist. Alles per Mail an: office@makerlab-murnau.de oder in die Ablage (An ->TS) Vorraum Elektronik (Office_Ecke).
- 2) Ein veröffentlichter WS muss mit Eingang der ersten Anmeldung durchgeführt werden. Es gibt KEINE Mindestteilnehmerzahl (Durchführungsgarantie).
- 3) 50% der Plätze sind kostenfrei für Mitglieder reserviert, 50% werden gegen Gebühr an Nichtmitglieder öffentlich angeboten. Wir wollen mit WS kein Geld verdienen, sondern a) den zahlenden Mitgliedern etwas bieten und b) über interessante WS Interessenten zu uns ins Gebäude holen und evtl. dadurch neue Mitglieder gewinnen. Für Nichtmitglieder enthält der auf der Buchungsplattform EventBrite genannte Preis auch die Materialkosten. Mitglieder bezahlen nur einen evtl. ausgewiesenen Betrag für zusätzliches Material.
- 4) Der REF informiert sich über unsere Homepage (Veranstaltungen, Anmeldung hier! Tickets) über den Stand der Auslastung. Er erhält einen Tag vorher vom VST die Teilnehmerliste, gekennzeichnet als Mitglied/Nichtmitglied, die am Beginn des WS zu überprüfen ist. Bitte die Unterlagen nach dem WS im Vorraum „Elektronik“ ins Fach von TS legen.
- 5) Der REF entscheidet selbst, ob noch kurzfristig dazukommende Teilnehmer (nach Buchungsende) mitmachen können. Der Einzug der Kursgebühr erfolgt hierbei bar durch den REF, der das Geld (unter Abzug von seinen personenbezogenen Materialauslagen) in die allg. Spendenkasse gibt. Das ist die Ausnahme.
- 6) Der REF kann für seine geleistete Arbeit einen Betrag von max. €15,-/WS-Std. dem Verein in Rechnung stellen, wenn der Erlös der Veranstaltung dies nach Abzug aller Kosten zulässt. Der REF hat damit ein eigenes Interesse möglichst attraktive WS anzubieten, auf günstige Materialien zu achten und seinen WS auch möglichst im Nichtmitgliederkreis selbst zu bewerben, denn nur die bringen dem REF ja einen Ertrag.
- 7) Der Verein bewirbt den WS auf seiner Homepage, auf Facebook, wenn möglich auch in Printmedien, Schaukästen, Schulen, etc..
- 8) Allgemein gilt:
 - Nur mitgliedsbeitragszahlende Vereinsmitglieder können als REF eine Vergütung nach 6) erhalten.
 - Workshops, die der Verein mit externen REF zukaft, sind gesondert und schriftlich zu regeln.
 - Allen steht die Möglichkeit frei, z.B. über die günstigen Konditionen des Co-Working-Spaces des IQ, auch stundenweise Räume zur Durchführung eigener Veranstaltungen anzumieten. Diese sind dann aber NICHT eine Veranstaltung des MLabM e.V.. Dies gilt ebenso für Vereinsmitglieder, die gleichzeitig selbst Mieter im IQ sind.
 - Im Downloadbereich der Homepage stehen dazu Unterlagen zur Verfügung, die bitte zu verwenden sind.
 - t.stoeckelhuber@makerlab-murnau.de geht mit jedem REF das gerne einmal persönlich durch; wir bitten um Verständnis, dass keine Abweichungen von dieser Regelung möglich ist und auch nur über diesen Weg eine Erstattung von Kurs- und Materialgeld erfolgen wird. Die Beträge werden überwiesen, da wir keine Barkassenbuchführung haben. Wir haben als gemeinnütziger Verein gewisse Regeln einzuhalten, müssen unsere Verwaltung schlank, transparent und effizient gestalten.

Wir danken allen REF herzlich, die sich im Sinne der Vereinsatzung ehrenamtlich engagieren, und Freizeit für die Gestaltung von Workshops investieren!

Beispiele Abrechnung:

Grundsätzlich: Dem Verein sollen durch WS, die von Mitgliedern gehalten werden, keine Kosten entstehen. Wir wollen aber auch keinen Gewinn damit machen, sehen es als Angebot für Mitglieder und Werbung fürs MLabM. Die meisten REF halten die WS ohne Vergütung ab, natürlich soll keiner draufzahlen, deshalb ist es üblich (vorher genehmigte) verauslagte Materialkosten vergütet zu bekommen. Klärt bitte vorab bei t.stoeckelhuber@makerlab-murnau.de, ob Material über den Verein besorgt werden kann, bzw. ob das evtl. schon vorhanden ist!! Dieser hat den Überblick und meist auch günstige Bezugsquellen und ihr spart euch Arbeit (Zettelwirtschaft, Belege,...) damit.

- 1) **Der REF möchte nur die zusätzlich von ihm für den WS besorgten Materialien erstattet bekommen**, also das, was über die allg. vorhandenen Verbrauchsmaterialien, wie Kleber, Filamente, etc. gebraucht wird. Homepage: Downloadbereich: pdf Auszahlungsbeleg verwenden. Wichtig: Belege beifügen, wir haben Buchhaltungspflicht laut Vereinsrecht und BGB.

Beispiel 1:

WS Holzwerkstatt, 3 Std., WS ausgebucht mit 3 Mitglieder und 3 Nichtmitglieder
Thema: Hochwertige Windlichter anfertigen
Preis inkl. Material: EUR 18,-
Der Materialpreis (EUR 5,-) ist so kalkuliert:
EUR 2,- für Kleber, Holz, Farbe,... Also Material, das eh im MLabM allg. vorhanden ist.
EUR 3,- für zusätzlich besorgte und benötigte Dinge (hier: Glasschalen)

Der REF gibt den ausgefüllten Auszahlungsbeleg ab und erhält die 6*3,- = EUR 18,- auf sein Konto überwiesen.
Wir haben keine Barkasse. Das vereinfacht die Vereinsbuchführung.

Der Verein bedankt sich beim REF für das in der Regel kleine Plus auf dem Konto 😊

- 2) **Der REF möchte auch für seine Arbeit entlohnt werden; ein WS mit Materialeinsatz:**

Homepage: Downloadbereich: pdf Auszahlungsbeleg verwenden.
Homepage: Downloadbereich: pdf Anmeldung (eines WS)
Homepage: Downloadbereich: pdf Regeln zur Durchführung (eines WS)

Beispiel 2:

WS Holzwerkstatt, 3 Std., WS ausgebucht mit 3 Mitglieder und 3 Nichtmitglieder
Thema: Hochwertige Windlichter anfertigen
Preis inkl. Material: EUR 18,-
Der Materialpreis (EUR 5,-) ist so kalkuliert:
EUR 2,- für Kleber, Holz, Farbe,... also Material, das immer im MLabM allg. vorhanden ist.
EUR 3,- für zusätzlich besorgte und benötigte Dinge (hier: Glasschalen)

Der REF kann laut 6) max. EUR 15,- pro gehaltener WS-Stunde für seine Arbeit in Rechnung stellen. Kosten müssen noch abgezogen werden. (3 Std. * 15,-€/Std.) = maximal: EUR 45,-

Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von :	3*18,- inkl. Material (von Nichtmitgliedern)	EUR 54,-
Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von :	3*3,- Material (von Mitgliedern)	EUR 9,-
	Summe:	EUR 63,-
	Abzgl. 10% (Eventbrite, Druckkosten,..)	- 6,30
	Verbleiben dem Verein	EUR 56,70
Der Verein hat bereits 6*2 EUR für alle Teilnehmer für das verwendete Material vorgestreckt		- 12,00
	Verbleiben dem Verein	EUR 44,70

Der REF hat zusätzliches Material besorgt:

6 Glasschalen a 3,- = EUR 18,- (mit (Eigen)Beleg) und stellt dies dem Verein extra in Rechnung: - 18,00

Verbleiben dem Verein nach Abzug aller Kosten

EUR 26,70

Das heißt im Klartext:

Der Workshop ist hochwertig und interessant, deshalb ausgebucht, trotz der EUR 18,- Gebühr; der REF hat vielleicht selbst 3 Nichtmitglieder dazu gebracht, und ist umsichtig mit Materialgeld umgegangen. Es rechnet sich für REF und VEREIN. Da Material im Einsatz war kann der REF für 3 Std. Arbeit für sich beanspruchen: - EUR 26,70

Damit ist die Veranstaltung für den Verein kostenneutral

0,-

3) Der REF möchte für seine Arbeit entlohnt werden, kein Materialeinsatz nötig:

Homepage: Downloadbereich: pdf Auszahlungsbeleg verwenden.

Homepage: Downloadbereich: pdf Anmeldung (eines WS)

Homepage: Downloadbereich: pdf Regeln zur Durchführung (eines WS)

Beispiel 3:

WS 3D-Druck, 3 Std., WS ausgebucht mit 3 Mitgliedern und 3 Nichtmitglieder

Thema: Erstellen eines 3D- Objektes mit TinkerCAD für den 3D-Druck

Preis : EUR 14,-

Der Materialpreis (EUR 0,-) entfällt

Der REF kann laut 6) max. EUR 15,- pro gehaltener WS-Stunde für seine Arbeit in Rechnung stellen. Kosten müssen noch abgezogen werden. (3 Std. * 15,-€/Std.) = maximal: EUR 45,-

Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von : 3*14,- (von Nichtmitgliedern)

EUR 42,-

Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von : 0,- (von Mitgliedern)

EUR 0,-

Summe:

EUR 42,-

Abzgl. 10% (Eventbrite, Druckkosten,..)

- 4,20

Verbleiben dem Verein

EUR 37,80

Verbleiben dem Verein nach Abzug aller Kosten

EUR 37,80

Das heißt im Klartext:

Der Workshop ist hochwertig und interessant, deshalb ausgebucht, trotz der EUR 14,- Gebühr; der REF hat vielleicht selbst 3 Nichtmitglieder dazu gebracht. Es rechnet sich für REF und VEREIN. Da kein Material im Einsatz war kann der REF für 3 Std. Arbeit für sich beanspruchen: - EUR 37,80

Damit ist die Veranstaltung für den Verein kostenneutral

0,-

4) Der REF möchte auch für seine Arbeit entlohnt werden; ein schlecht gebuchter WS mit Materialeinsatz:

Homepage: Downloadbereich: pdf Auszahlungsbeleg verwenden.
Homepage: Downloadbereich: pdf Anmeldung (eines WS)
Homepage: Downloadbereich: pdf Regeln zur Durchführung (eines WS)

Beispiel 4:

WS Laser-Cutter, 2 Std., WS nur mit 2 Mitglieder und 1 Nichtmitglied gebucht
Thema: Anfertigung individueller Türschilder
Preis inkl. Material: EUR 15,-
Der Materialpreis (EUR 4,-) ist so kalkuliert:
EUR 4,- für MDF-Platten, LED, Batterie, Lötzinn, also Material, das immer im MLabM allg. vorhanden ist.
EUR 0,- für zusätzliches Material

Der REF kann laut 6) max. EUR 15,- pro gehaltener WS-Stunde für seine Arbeit in Rechnung stellen. Kosten müssen noch abgezogen werden. (2 Std. * 15,-€/Std.) = maximal: EUR 30,-

Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von :	1*15,- inkl. Material (vom Nichtmitglied)	EUR 15,-
Der Verein hat durch Eventbrite einen Erlös von :	2*0,- Material (von Mitgliedern)	EUR 0,-
	Summe:	EUR 15,-
	Abzgl. 10% (Eventbrite, Druckkosten,..)	- 1,50
	Verbleiben dem Verein	EUR 13,50

Der Verein hat bereits 3*4 EUR für alle Teilnehmer für das verwendete Material vorgestreckt	-	12,00
	Verbleiben dem Verein	EUR 1,50

Der REF hat kein zusätzliches Material besorgt: - 0,00

Verbleiben dem Verein nach Abzug aller Kosten EUR 1,50

Das heißt im Klartext:

Der Workshop ist leider nicht gut besucht. Zu spät angemeldet? Schlecht beworben? Schade, aber kein Beinbruch, im Gegenteil, jeder stattfindende WS ist eine Werbung und der REF kann sich bei wenig Teilnehmern gut für diese einsetzen! ☺ Da Material im Einsatz war kann der REF für 2 Std. Arbeit für sich beanspruchen: - EUR 1,50

Dafür lohnt sich wohl der Verwaltungsaufwand nicht dies anzufordern...

Damit ist die Veranstaltung für den Verein kostenneutral	0,-
---	------------